

PROFESSOR DDR. ANTON ANTWEILER
ZUM 65. GEBURTSTAG

von Adel-Théodore Khoury

Am 12. 10. 1965 feierte Herr Professor DDr. Anton Antweiler seinen 65. Geburtstag. Die Vielseitigkeit seiner wissenschaftlichen Tätigkeit kennzeichnet das vielfältige Interesse seines Geistes. Dem Menschlichen in seinem ganzen Umfang nachzuspüren und es als verbindlich zu erfahren, ist sein besonderes Anliegen. Daß er die Kunst tief zu schätzen und seinen Schülern eingehend zu deuten weiß, zeugt von seiner künstlerischen Veranlagung, die mit ein Grund — wenn auch nicht der entscheidende — dafür gewesen ist, daß er eine religionsgeschichtliche Sammlung aufgebaut hat, an der man sich den Gestaltungswillen der verschiedenen Formen der Religion verdeutlichen kann. Sein Interesse für die Errungenschaften und die Grundlagenforschungen der Naturwissenschaften ist ein fortwirkendes Ergebnis seines Studiums der Mathematik und der Physik in der Zeit von 1927 bis 1930 in Köln.

Die Genauigkeit, mit der er seine wissenschaftlichen Untersuchungen durchführt, mag manchem zu streng erscheinen; bald aber gibt sie dem Leser das Vertrauen, das einen fruchtbaren Dialog zwischen dem Verfasser und ihm ermöglicht.

Die Religionswissenschaftler finden in ihm einen Mann, der durch Religionsgeschichte und Religionsphilosophie in die Seele der Völker einzudringen versucht, um das Verständnis zwischen allen Völkern zu fördern und die ehrliche und vernünftigt geführte Zusammenarbeit zu erstreben und wenigstens in etwa zu bewirken. Seine Ansichten über die Entwicklungshilfe und die Wege der Entwicklung können Politikern und internationalen Organisationen dazu helfen, ihre Arbeit einsichtiger zu planen und ihre Pläne wirksamer und menschlicher auszuführen. Die zahlreichen und weiten Reisen waren in beiderlei Hinsicht förderlich und ergebnisreich.

Wie er sich das Denken als nicht trennbar vom Forschen, Sichfragen und Leben vorstellt, genauso weiß er, daß die lebende Theologie im Dienst des geistlichen Wachstums des einzelnen und der Gemeinden und allgemein der Seelsorge an allen Menschen stehen soll. Darum bemüht er sich um eine bessere Planung des theologischen Studiums, um eine bessere Ausbildung der Priester und um eine wirkungsvollere Seelsorge, die das Geheimnis der Gnade im Herzen der Menschen achtet, aber auch den Menschen, allen Menschen, die Vaterschaft Gottes durch echte Liebe und geistliche Einsicht zu offenbaren versucht und dadurch beitragen will, den menschlichen Reichtum des einzelnen zu entfalten, ihm zu helfen, sich seiner Zeit einzugliedern und der Zukunft zuzuwenden.

Herr Professor Antweiler ist nicht nur der strenge Intellektuelle, der genaue Untersuchungen führt, er ist auch ein liebenswürdiger Prie-

ster. Man sollte ihn näher kennenlernen, nicht bloß durch die Prüfungen oder seine wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Seine Vorlesungen zeigen, außer dem scharfen Geist, den humorvollen, nachsichtigen Mann, von dessen menschlichen Qualitäten die ihm Nahestehenden viel erzählen könnten.

Die ZMR entbietet dem geschätzten Mitherausgeber, der den religionswissenschaftlichen Teil verantwortlich betreut, aufrichtigst gute Wünsche für die Zukunft und für eine weitere erfolgreiche Tätigkeit. Ad multos annos!

LEBENS LAUF

- 12. 10. 1900 geboren in Köln als Sohn des Bildhauers Anton Antweiler und Ehefrau Maria geb. Grassi
- 1907—1911 Besuch der Volksschule in Köln
- 1911—1920 Besuch des humanistischen Kaiser-Wilhelms-Gymnasiums in Köln
- 1920—1924 Studium von Theologie und Philosophie in Bonn
 - 1924 Dr. phil. in Bonn
- 1925—1927 Gymnasiallehrer in Opladen für Mathematik, Physik, Latein und Religion
 - Ab 1927 zum Studium beurlaubt, in Verbindung mit kleinen Seelsorgsstellen
- 1927—1930 Studium von Mathematik und Physik in Köln
 - 1933 Dr. theol. in Bonn
 - 1935 Dr. theol. habil.
 - 1936 Antrag auf Dozentur vom NS-Kultusministerium abgelehnt
 - 1945 habilitiert für Fundamentaltheologie in Bonn, gleichzeitig Religionslehrer und Studienrat in Bonn, zuerst an der Liebfrauenschule, dann am E. M. Arndtgynasium
 - 1950 apl. Professor in Bonn
 - 1951 Lehrauftrag für scholastische Philosophie
- 1. 12. 1953 ord. Professor für praktische Philosophie und Geschichte der Philosophie in Eichstätt
- 1. 10. 1954 ord. Professor für Allgemeine Religionswissenschaft in Münster

Zahlreiche Reisen nach Schweden, Dänemark, Holland, England, Belgien, Frankreich, Spanien, Italien, der Schweiz, Griechenland, — der Türkei, Ägypten, dem Irak, Iran, Pakistan, Indien, Ceylon, Indonesien, Burma, Thailand, Laos, Hong Kong, Japan — USA.

BIBLIOGRAPHIE

Abkürzungen

- LThK* = Lexikon für Theologie und Kirche, Freiburg, Herder.
Frh Zt PhTh = Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Freiburg/Schweiz, Paulusverlag.
RelTh = Religion und Theologie, Düsseldorf.
ThGl = Theologie und Glaube, Paderborn, Schöningh.
ThR = Theologische Revue, Münster, Aschendorff.
ZMR = Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft, Münster, Aschendorff.

Bemerkungen

- *in* kennzeichnet die Sammelwerke.
- Besprochene Bücher werden zwischen (...) gesetzt.
- Übersetzte Texte anderer Verfasser werden zwischen [...] gesetzt, ebenfalls Abdrucke sonstiger numerierter Veröffentlichungen.

1924

1. *Petrus de Villemandy. Ein Beitrag zur Theorie und Geschichte des Cartesianismus*, Diss. Phil. Bonn: im Auszug gedruckt in *Philosophisches Jahrbuch* der Universität Bonn.

1931

2. „Vom Bau der Körperwelt“, Vortrag im Westdeutschen Rundfunk am 26. 3.

1932

3. *Vom Priestertum*, Essen, Fredebeul und Koenen, 152 S. (Ins Flämische übertragen mit einer Einleitung von H. Rongen: *Het Priesterschap*, Deurne/Antwerpen, L. V. Tijl, 1934, 307 blz.

1933

4. *Unseres Königs Kreuzweg*, Essen, Fredebeul und Koenen, 61 S.
5. *Des heiligen Bischofs Hilarius von Poitiers zwölf Bücher über die Dreieinigkeit*, aus dem Lateinischen übersetzt und eingeleitet, München, Kösel-Pustet, I. Bd., 386 S.
6. „Anselmus von Canterbury: Monologion und Proslogion“, *Scholastik* 8, 551—560.

1934

7. *Des hl. Bischofs Hilarius von Poitiers . . .*, II. Bd., 352 S.
8. *Unendlich. Eine Untersuchung zur metaphysischen Wesenheit Gottes auf Grund der Mathematik, Philosophie, Theologie*, Diss. Theol. Bonn, Freiburg i. Br., Herder, 200 S.

1935

9. „Origenes“, *LThK* VII, Sp. 776—780.
10. „Origenische Streitigkeiten“, *LThK* VII, Sp. 780—781.

1936

11. *Der Begriff der Wissenschaft bei Aristoteles im Hinblick auf die neuesten Aristotelesforschungen quellenmäßig dargestellt*, Bonn, Hanstein, 120 S.
12. „Pomponazzi“, *LThK* VIII, Sp. 366.
13. „Präadamiten“, *LThK* VIII, Sp. 404—405.

14. „Über den Gegenstand der Philosophie“, *ThGl* 28, 265—281.
15. „Der neue Mensch“, in *Priesterwallfahrt zum Kolpinggrab*, Köln, Kolpingverlag, 15—21.
16. „Das Priestergrab in Minoriten“, *ebd.*, 55—60.
- 17—30. Verschiedene Predigten, von 1932 bis 1936, *Die Volksseele* (Wien) Nr. 99, 102, 104, 109, 110, 118, 119, 132, 135, 141, 162, 163, 164.

1937

31. *Großstadt für Christus*, München, Kösel-Pustet, 168 S.
32. „Subordinationismus“, *LThK* IX, Sp. 876—877.
33. „Synergismus“, *LThK* IX, Sp. 943—944.
34. „Synkretismus“, *LThK* IX, Sp. 945—947.
35. „Über die Beziehung zwischen historischer und systematischer Theologie“, *ThGl* 29, 489—497.
36. „Der Glaube nach Joh. Duns Scotus“, *Wissenschaft und Weisheit* 4, 161—182.

1938

37. „Der Glaube nach Joh. Duns Scotus“ (Schluß), *ebd.* 5, 167—182.
38. *Unser Glaube. Christliche Wirklichkeit in der heutigen Welt*, München, Kösel-Pustet, 212 S.
39. „Tixeront“, *LThK* X, Sp. 183.
40. „Gedanken zu zeitgemäßer Jugendseelsorge“, *Jugendseelsorge* 1/2, 21—34.
41. „Arbeit oder Wirklichkeit?“, *Die Seelsorge* 16, 76—93.
42. „Gedanken zur Frauenseelsorge“, *Frauenart und Frauenleben* 28, 122—129, 150—157.
43. (M. PICARD, Grenzen der Physiognomik), *Die Seelsorge* 16, 371—372.
44. (D. MAHNKE, Unendliche Sphäre und Allmittelpunkt), *ThR* 37, 22—23.
45. (C. FECKES, Die Harmonie des Seins), *ThR* 37, 61—62.

1939

46. „Schwierigkeiten der Frauenseelsorge“, *Frauenart und Frauenleben* 29, 61—73.
47. „Theorie und Praxis“, in *Jahrbuch kath. Seelsorge*, Hildesheim, Borgmeyer, 50—65.
48. (TYCIAK-WUNDERLE-WERHUN, Der christliche Osten), *Die Seelsorge* 17, 207—209.

1940

49. *Weg zum Glauben. Zur religiösen Unterweisung für Eltern, Erzieher und Seelsorger*, Köln, Bachem, 168 S.
50. „Das allgemeine Priestertum als Grundlage des Laienapostolates“, *Die Seelsorge* 18, 1—5.
51. „Aufgaben des allgemeinen Priestertums“, *ebd.* 18, 50—54.
52. „Störungen im religiösen Leben des Mannes der Gegenwart“, in *Zum 75. Todestag Adolf Kolpings*, Köln, Kolpingverlag, 25—31.
53. „Uns das Licht leuchtet . . . Von der Gotteskindschaft“, in H. Schneider, *Uns ruft das Leben*, Köln, Bachem, 5—10.
54. „Von der Schönheit menschlicher Werke“, in H. Schneider, *Heilig sei dir dein Tag*, Köln, Bachem, 16—23.
55. „ . . . und auf Erden“, in H. Schneider, *Gotteskinder beten*, Köln, Bachem, 18—23.

1949—1950

56. „Die religiöse Lage in Deutschland“, Vortrag in Löwen am 15. 11. 1949, ins Flämische übersetzt: „Het fluwelen Gordijn“, *De Vlaamse Linie* 3, Nr. 68, 13. 1. 1950.

1951

57. (F. VAN STEENBERGHEN, Erkenntnislehre), *ThR* 47, 182—183.

1952

58. „Der Begriff der Metaphysik“, *ThGl* 42, 269—288.
59. (F. VAN STEENBERGHEN, Directives pour la confection d'une monographie scientifique), *ThR* 48, 51—52.

1953

60. „Gott, Gottesbegriff, Gottesbeweis“, *Lexikon der Pädagogik* (Herder) II, Sp. 477—480.
61. „Theorie und Praxis“, *ThGl* 43, 1—14.
62. „Studium universale: Notwendigkeit und Grenzen“, *ThGl* 43, 170—178.
63. (H. Roos, Die Modi significandi des Martinus de Dacia), *ThR* 49, 164—165.

1954

64. *Die Verantwortung der Erkenntnis*, Bonner Akademische Reden 12, Bonn, Hanstein, 37 S.
65. „Leib-Seele (Neuzeit)“, *Lexikon der Pädagogik* III, Sp. 286—287.
66. „Logik“, *ebd.* III, Sp. 364—367.
67. „Metaphysik“, *ebd.* III, Sp. 474—476.
68. „Philosophie und Unterricht“, *ebd.* III, 876—879.
69. „Philos.-theologische Hochschulen und Seminare“, *ebd.* III, Sp. 879—881.
70. „Das Wort“, *Frb Zt PhTh* 1, 246—280.
71. (A. LANG, Fundamentaltheologie, I, 2), *Kölner Pastoralblatt* 6, 301—304.

1955

72. *Das Problem der Willensfreiheit*, Eichstätter Studien, Freiburg i. Br., Herder, 204 S.
73. *Zeitschriften im deutschen Sprachbereich für Seelsorger und Erzieher zusammengestellt*, Köln, Verlag für kirchliches Schrifttum, 70 S.
74. „Theismus“, *Lexikon der Pädagogik* IV, Sp. 591—593.
75. „Der Materialismus“, *ThGl* 45, 1—22.
76. (H. LOOFF, Der Symbolbegriff in der neuen Religionsphilosophie), *ThR* 51, 265—266.
77. (M. ELIADE, Die Religionen und das Heilige), *RelTh* 1, 20; *ZMR* 39, 151.
78. (H. KÖSTER, Vom Wesen und Aufbau der katholischen Theologie), *ZMR* 39, 342—343.
79. (L. KÖSTER, Die Kirche unseres Glaubens), *ZMR* 39, 343.

1956

80. (J. CAMPBELL, Der Heros in tausend Gestalten), *ZMR* 40, 77.
81. (H. BADER, Die Reife feiern bei den Ngada), *ZMR* 40, 173.
82. (H. WALTER, Schellings Lehre von den letzten Dingen), *ZMR* 40, 175.
83. (SOLON, Fragmente), *ZMR* 40, 176.
84. (L. BENTFELDT, Das verheißene Reich²), *ZMR* 40, 244—245.
85. (G. MENSCHING, Buddhistische Geisteswelt), *ZMR* 40, 247—248.
86. (G. MENSCHING, Toleranz und Wahrheit in der Religion), *ZMR* 40, 248—250.
87. (H. VON SCHWEINITZ, Buddhismus und Christentum), *ZMR* 40, 252.

88. (R. ZOCHER, Philosophie in Begegnung mit Religion und Wissenschaft), *ZMR* 40, 329.
89. (F. PARPERT, Philosophie der Einsamkeit), *ZMR* 40, 333.
90. (W. EIDLITZ, Die indische Gottesliebe), *RelTh* 3, 19.
91. (E. FRAUWALLNER, Geschichte der indischen Philosophie), *RelTh* 4, 19.

1957

92. *Philosophie als Durchdringung und Grundlegung des Unterrichts*, Frankfurt/Main, Diesterweg, IV—72 S.
93. „Ablaß (pastoraltheologisch)“, *LThK*² I, Sp. 54.
94. „Der Geist“, *ThGl* 47, 122—117.
95. „Schwierigkeiten des Theologiestudiums“, *ThGl* 47, 348—362.
96. „Islam und Christentum: die Gespräche in Bhamdoun“, *ZMR* 41, 283—294.
97. „Die Funktion der Theologie in der Kirche“, *Trierer Theologische Zeitschrift* 66, 80—93; Nachdruck in *Theologisches Jahrbuch*, hrsg. von A. Dänhardt, Leipzig, St.-Benno-Verlag, 35—47.
98. „Der Zweck in Religion und Moral. Zu Kants *Religion innerhalb der bloßen Vernunft*“, *Frb Zt PhTh* 4, 273—316.
99. „Die Freiheit religiös und theologisch betrachtet“, *Vierteljahresschrift für wissenschaftliche Pädagogik* 33, 1—38.
100. „Albert Lang 60 Jahre alt“, *ThR* 47, 68—69.
101. „Thomas Ohm zum 65. Geburtstag“, *ZMR* 41, 249.
102. „Religionswissenschaftliche Tagung in Marburg 1957“, *ZMR* 41, 321—323.
103. (J.-A. CUTTAT, Begegnung der Religionen), *RelTh* 5, 17—18.
104. (J. MARINGER, Vorgeschichtliche Religionen. Religionen im steinzeitlichen Europa), *RelTh* 5, 18.
105. (H. HOFFMANN, Die Religionen Tibets), *RelTh* 6, 16.
106. (G. SÖHNGEN, Philosophische Einübung in die Theologie), *ThR* 53, 23—24.
107. (G. STEPHENSON, Gottheit und Gott in der spekulativen Mystik Meister Eckharts), *ZMR* 41, 145—146.
108. (A. LANG, Wesen und Wahrheit der Religion), *ZMR* 41, 161—162.
109. (P. SCHEBESTA, Die Negrito Asiens, II: Ethnographie der Negrito, 1. Halbbd: Wirtschaft und Soziologie), *ZMR* 41, 244—245.
110. (A. VORBICHLER, Das Opfer, auf den uns heute noch erreichbaren ältesten Stufen der Menschheitsgeschichte), *ZMR* 41, 327.

1958

111. „Buddha“, *Staatslexikon der Görresgesellschaft* (Herder) I, Sp. 194—197.
112. „Buddhismus“, *ebd.* I, Sp. 197—206.
113. „Weiteres zur islamisch-christlichen Zusammenarbeit“, *ZMR* 42, 221—223.
114. (G. MATISSE, L'incohérence universelle, 3 Bände), *Erasmus* 11, 8—13.
115. (R. RAFFAT, Drei Wege durch Indien), *RelTh* 7, 14.
116. (W. EIDLITZ, Der Glaube und die Heiligen Schriften der Inder), *RelTh* 7, 14.
117. (H. BIEZAIS, Die Hauptgöttin der alten Letten), *ZMR* 42, 92—93.
118. (P. SCHEBESTA, Die Negrito Asiens, II, 2. Halbbd: Religion und Mythologie), *ZMR* 42, 168—169.
119. (G. VAN DER LEEUW, Vom Heiligen in der Kunst), *ZMR* 42, 170.
120. (F. BAMMEL, Die Religionen der Welt und der Friede auf Erden), *ZMR* 42, 247.

121. (P. F. GÖSSMANN, Das Era-Epos), *ZMR* 42, 248—249.
122. (C. DODD, La Bible aujourd'hui), *ZMR* 42, 351—352.

1959

123. „5000 Jahre Kunst aus Indien. Ausstellung in Essen, Villa Hügel“, *Kairos* 1, 109—110.
124. „Eine Leichenverbrennung in Bali“, *Kairos* 1, 161—166.
125. „9. Internationaler Kongreß für Religionsgeschichte in Tokyo“, *ZMR* 43, 45—48.
126. (E. A. WORMS, Australien mythological terms, their etymology and dispersion), *ZMR* 43, 155.
127. (K. RAHNER, Das Dynamische in der Kirche), *ZMR* 43, 317—320.
128. (E. SUTCLIFFE, Der Glaube und das Leiden), *ZMR* 43, 237—238.
129. (W. VON UXKULL, Die Entwicklung im Alten Ägypten, nach dem Buch Toth, geschildert), *ZMR* 43, 238.
130. (E. VOEGELIN, Wissenschaft, Politik und Gnosis), *ZMR* 43, 238—239.
131. (G. MENSCHING, Die Söhne Gottes), *ThR* 55, 6—7.
132. (H. DUMOULIN, Zen: Geschichte und Gestalt), *ThR* 55, 54—56.
133. (RINGGREN-STRÖM, Die Religionen der Völker), *ThR* 55, 104—105.
134. (Üpanishaden, altindische Weisheit, übertragen und eingeleitet von A. Hillebrandt), *ThR* 55, 131.
135. (H. B. PANILL, The religious faith of John Fiske), *Erasmus* 12, 643—645.

1960

136. „Hilarius“, *LThK*² V, Sp. 337—338.
137. „Furt und Brücke. Über die Aufgabe des Priesterstandes. Die Kirche und ihre Ämter und Stände“, in *Festgabe für Kardinal Frings*, Köln, Bachem, 73—92.
138. „The concept of religion“, in *Proceedings of the IXth international Congress for History of Religions*, Tokyo and Kyoto 1958, Tokyo, Maruzen, 481—486.
139. „Die Anfangslosigkeit der Welt nach Thomas von Aquin und Kant“, in *X. Intern. Kongreß für Religionsgeschichte*, 11.—17. Sept. 1960 in Marburg/Lahn, 180—182.
140. „Der zehnte internationale Kongreß für Religionsgeschichte“, *ZMR* 44, 307—308.
141. (M. H. KAMEL, City of wrong. A friday in Jerusalem), *ZMR* 44, 76.
142. (E. L. EHRLICH, Die Kultsymbolik im Alten Testament und im nachbiblischen Judentum), *ZMR* 44, 230.
143. (A. KIRCHGÄSSNER, Die mächtigen Zeichen. Ursprünge, Formen und Gesetze des Kults), *ZMR* 44, 231—232.
144. (E. W. BETHMANN, Yemen on the threshold), *ZMR* 44, 234.
145. (H. JENNY, Israel, junger Staat auf altem Grund), *ZMR* 44, 234—235.
146. (G. MENSCHING, Die Religion), *ZMR* 44, 317—318.
147. (Erkenntnis und Wirklichkeit, hrsg. von Kohler-Windischer), *ZMR* 44, 319.
148. (AL-GHASALI, Das Elixier der Glückseligkeit), *ThR* 56, 33.
149. (F. HELLER, Die Religionen der Menschheit in Vergangenheit und Gegenwart), *Kairos* 2, 56—57.
150. (M. C. D'ARCY, The meeting of love and knowledge), *Kairos* 2, 188—189.

151. *Die Anfangslosigkeit der Welt nach Thomas von Aquin und Kant*, Trier, Paulinus-Verlag, 152 S. Textteil.
152. „Metaphysik, Religion und Weltanschauung“, *Katechetisches Wörterbuch* (Herder), Sp. 501—502.
153. „Philosophische Propädeutik“, *ebd.*, Sp. 622—623.
154. „Weltanschauung“, *ebd.*, Sp. 806.
155. „Religion als Spiel“, *Numen* 8, 199—235.
156. „Das himmlische Königspaar als Bild des Göttlichen“, *ZMR* 45, 126—142.
157. „Jeder ist des Bösen fähig. Zum Fall Eichmann“, *Semesterspiegel* 8, 6.
158. „Armut“, *Frb Zt PhTh* 8, 75—92.
159. „Die Aufgabe der Religion“, *ThGl* 51, 336—346.
160. „Universität ohne Theologie?“, *Rheinischer Merkur* 16, Nr. 45, 9—10.
161. „Um die Theologie als Wissenschaft“, *ebd.*, Nr. 47, 9—10.
162. „Prälat Professor Johannes Steffes. 50 Jahre kath. Missionswissenschaft in Münster, 1911—1961“, in *Festschrift*, hrsg. von J. Glazik, Münster, Aschendorff, 55—57.
163. „Achte religionswissenschaftliche Jahrestagung des deutschen Zweiges der internationalen Vereinigung für Religionsgeschichte“, *ZMR* 45, 296—298.
164. (Ursprung der Religion, hrsg. von P. Schebesta), *RelTh* 14, 22—23.
165. (H. STIEGLECKER, Die Glaubenslehren des Islam, 1. Lieferung), *ThR* 57, 7—8.
166. (S. KIERKEGAARD, Der Begriff der Angst), *ThR* 57, 69—70.
167. (J. SCHASCHING, Kirche und industrielle Gesellschaft), *ThR* 57, 75—76.
168. (A. MÜLLER-ARMACK, Religion und Wirtschaft), *ThR* 57, 125—127.
169. (R. PETTAZONI, Der allwissende Gott. Zur Geschichte der Gottesidee), *ThR* 57, 153.
170. (E. GILSON, Die Metamorphosen des Gottesreiches), *ThR* 57, 245—247.
171. (J.-A. CUTTAT, La rencontre des religions), *ThR* 57, 273.
172. (B. FREUDENFELD, Israel. Experiment einer nationalen Wiedergeburt), *ZMR* 45, 77.
173. (Ägyptische Kunst), *ZMR* 45, 151.
174. (Religious studies in Japan), *ZMR* 45, 170—171.
175. (BERGOUNIOUX-GOETZ, Die Religionen der vorgeschichtlichen primitiven Völker), *ZMR* 45, 311—312.

176. *Entwicklungshilfe. Versuch einer Theorie*, Trier, Paulinus-Verlag, 212 S.
177. „Die Studienpläne der kath.-theologischen Fakultäten in der Bundesrepublik Deutschland“, *ThGl* 52, 325—349.
178. „Vorschläge zu einer Neuordnung der Studienpläne der kath.-theologischen Fakultäten in der Bundesrepublik Deutschland“, *ThGl* 52, 407—425.
179. „Der Theologennachwuchs des Bistums Münster in den Jahren 1948—1956“, *ThGl* 52, 448—456.
180. „Der Kampf gegen Hunger und Armut“, in *Entwicklungshilfe und Entwicklungsländer. Begriff, Probleme und Möglichkeiten*, Westf. Geogr. Studien 15, 5—28.
181. „Entwickeln, Helfen, Entwicklungshilfe“, *ebd.*, 29—30.
182. „Orient — Okzident, das dritte Emser Gespräch“, *ZMR* 46, 52—54.
183. (H. STIEGLECKER, Die Glaubenslehren des Islam, 2. und 3. Lief.), *ThR* 58, 149.
184. (J. BECKMANN, Weltkirche und Weltreligionen), *ZMR* 46, 73—74.

185. (J. W. HAUER, Toleranz und Intoleranz in den nichtchristlichen Religionen), *ZMR* 46, 154.
186. (J. M. ROBINSON, Kerygma und historischer Jesus), *ZMR* 46, 233.
187. (N. SMART, A dialogue of religions), *ZMR* 46, 233—234.
188. (G. VAN DER LEEUW, Einführung in die Phänomenologie der Religion), *ZMR* 46, 236.
[„Wege der Entwicklungshilfe“, *Forum der freien Welt*, 4, 9—12 = Buch *Entwicklungshilfe* (Nr. 178), 142—152. „Erstmals in der Geschichte, Europas Leistung und die Entwicklungsländer“, *Rheinischer Merkur* 17, Nr. 23, 3 = *Entwicklungshilfe*, 164—168.]

1963

189. *Die Universität. Ihre Freiheit und Verantwortung*, Münster, Aschendorff, 213 S.
190. „Von der Aufgabe der Universität“, *Studium Generale* 16, 178—185.
191. „Das Lateinische in der Kirche“, *Tübing. Theol. Quartalschrift* 143, 257—324.
192. „Die Methode der Theologie“, in *Eine Freundesgabe der Wissenschaft für Ernst Hellmuth Vits*, Frankfurt/Main, Fritz Kapp Verlag, 21—39.
193. [Über die Todesstrafe], Beitrag in *Dokumentation über die Todesstrafe mit einer rechtsvergleichenden Darstellung des Problems der Todesstrafe in aller Welt*, von Prof. Dr. A. Mergen, Darmstadt, Stoytscheff, 32.
194. „P. Ernst Adolf Worms SAC †“, *ZMR* 47, 287—288.
195. (H. STIEGLECKER, Die Glaubenslehren des Islam, 4. Lief.), *ThR* 59, 371—372.
196. (J. W. HAUER, Verfall oder Neugeburt der Religion?), *ZMR* 47, 77—78.
197. (M. ELIADE, Mythen, Träume und Mysterien), *ZMR* 47, 159—160.
198. (History of Religion. An international journal for comparative historical studies), *ZMR* 47, 165.
199. (H. MESCHKOWSKI, Das Christentum im Jahrhundert der Naturwissenschaften), *ZMR* 47, 248—249.
200. (J. WACH, Vergleichende Religionsforschung), *ZMR* 47, 250—251.
201. (S. A. MUHAMMED, Jesus — Leben, Auftrag und Tod), *ZMR* 47, 315.
202. (A. ANWANDER, Wörterbuch der Religion), *ZMR* 47, 316.
203. (F. ZABEEH, Hume, precursor of modern Empiricism), *Erasmus* 15, 653—658.

1964

204. „Über die Religionsphilosophie. Zu Tillich Paul, *Religionsphilosophie*“, *ZMR* 48, 120—128.
205. „Religionswissenschaft“, *ZMR* 48, 271—284.
206. „Nochmals: die Studienpläne“, *ThGl* 54, 101—115.
207. „Moderne Industriestaaten und agrarische Entwicklungsländer“, *ThGl* 54, 358—362.
208. „Der Westen und die Entwicklungsländer“, *Monatsschrift der Vereinigung deutscher Auslandsbeamten* 27, 309—330.
209. (F. HEILER, Erscheinungsformen und Wesen der Religion), *ZMR* 48, 67—68.
210. (F. HERRMANN, Symbolik in den Religionen der Naturvölker), *ZMR* 48, 155—156.
211. (HAMMERSCHMIDT — HAUPTMANN — KRÜGER — OUSPENSKY — SCHULZ, Symbolik des orthodoxen und orientalischen Christentums), *ZMR* 48, 159—160.

1965

212. „Ist Glaube ein Vorurteil?“, *Tübing. Theol. Quartalschrift* 145, 129—187.
213. „Religion als Einweihung“, in *Initiation*, Contributions to the theme of the study-conference of the International Association for the History of Religions, held at Strasburg, Sept. 17—22, 1964, Leiden, Brill, 232—260.
214. „Die religionsgeschichtliche Sammlung an der Kath.-theologischen Fakultät der Universität Münster“, in *Jahresschrift 1964 der Gesellschaft zur Förderung der Westf. Wilhelms-Universität*, Münster, Aschendorff, 41—61.
215. „Zur Bibliographie von E. A. Worms SAC“, *ZMR* 49, 45—46.
216. „Dominikus damals und heute, Bericht über eine Tagung in Fanjeaux (Aude) 26.—31. Juli 1965“, *ZMR* 49, 297—300.
217. (A. BOLLEY-G. CLOSTERMANN, Abhandlungen zur Religions- und Arbeitspsychologie), *ZMR* 49, 63.
218. (S. WISSE, Das religiöse Symbol. Versuch einer Wesensdeutung), *ZMR* 49, 141—145.
219. (G. WIDENGREN, Die Religionen Irans), *ZMR* 49, 316—317.

1966

220. „Die I. A. H. R. und ihr elfter internationaler Kongreß“, *ZMR* 50, 26—34.

[Übersetzungen:

- 1961: (M. MEHAUDEN, Ein vergleichendes Museum der religiösen Phänomene als ein Zentrum der wissenschaftlichen Dokumentation und der menschlichen Annäherung), *ZMR* 45, 268—272.
- 1963: (A. BASU, Der Gottesbegriff im Hinduismus), *ZMR* 47, 270—281.
- 1964: (A.-TH. KHOURY, Gespräch über den Glauben zwischen Euthymios Zigabenos und einem sarazenischen Philosophen), *ZMR* 48, 192—203.]

BERICHTE

ERSTE STUDIENWOCHE DES ETHNO-PASTORALEN STUDIENZENTRUMS DER GESELLSCHAFT DES GÖTTLICHEN WORTES

Banningville, Congo/Léopoldville

Das mit Hilfe des Anthropos-Institutes, St. Augustin, gegründete Studienzentrum von Banningville, Congo/Léo, hielt seine erste Studienwoche vom 23.—28. 8. 1965 im Kolleg der Gesellschaft des Göttlichen Wortes St. Paul ab. Diese Studientagung hatte das Problem der traditionellen Heiratsform, des Familienlebens, des Clan-Systems und der Erziehung zum Thema. Der Organisator und Leiter der Studienwoche, P. Hermann Hochegger SVD, hatte Missionare, kongolesische Weltpriester und Laien dazu eingeladen, die Tagung im Rahmen ihres Wirkungsbereiches vorzubereiten, um dann während der Studienwoche die Ergebnisse ihrer persönlichen Untersuchungen vorzulegen. Durch die volle Unterstützung des Missionsoberen P. Regional Suntjens und des Bischofs Msgr. Franz Hoenen, die beide persönlich an der Tagung teilnahmen, konnte die Studienwoche planmäßig und mit Erfolg durchgeführt werden. Die Tagungsteilnehmer arbeiteten in Referaten und Diskussionen gemeinsam an der Aufhellung der